

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „laleona“ vom 22. März 2021 09:27

[Zitat von Maylin85](#)

Das kommt auf die Umstände an. Die Hochrisikogruppen, die auf Pflege angewiesen sind, müssen natürlich Priorität haben. Dann gibt es aber so Fälle wie meinen Vater - frisch verrentet, relevante Vorerkrankungen aber faktisch topfit, hat alle Möglichkeiten der Welt abgesehen vom Einkaufen einfach zu Hause zu bleiben -, der wegen Vorerkrankungen vom Hausarzt bereits angeschrieben wurde ob er bei Verfügbarkeit geimpft werden möchte und dass er vom Hausarzt priorisiert werden würde. Sowas ist Blödsinn. Natürlich freuen wir uns alle, wenn er zeitig geimpft wird, aber er hat bei entsprechendem Verhalten überhaupt gar kein Ansteckungsrisiko. Insofern finde ich, dass bei den Überlegungen auch eine Rolle spielen muss, wie sehr jemsnd sich überhaupt exponieren muss.

Pflichttests gerne, aber dann bitte von medizinischem Personal entnommen und keine Selbsttests..

[Tom123](#)

Ich finde es auch völlig richtig, dass Erzieher und Grundschullehrer zuerst dran sind. Aber unmittelbar danach würde ich es angemessen finden, auch den Rest der Lehrerschaft zu impfen. Zumindest, falls man halt weiterhin ohne wirkliche Konzepte Präsenzbetrieb durchführen möchte.

Alles anzeigen

Da ich das so sehr richtig finde, zitiere ich dich hier nochmal.

Ganz meine Meinung.

Meine Tante zB (jetzt hat sie einen Termin, da sie aber gerade Antibiotikum nimmt, soll sie nicht geimpft werden) - also meine Tante ü80 hockt den ganzen Tag zuhause, geht mal einkaufen und macht sonst nichts, ich schätze ihr Infektionsrisiko wirklich geringer ein als meines, die ich in die Notbetreuung gehe und selbst 2 Kinder habe, die in die Kita/Schule gehen.

Gefühlt sollte ich VOR ihr dran kommen. Finde ich.